

After Work Lecture

Digitale Lehrmittel im Klinischen Assessment – Lernen ohne Grenzen

15. Juni 2023

After Work Lecture

Digitale Lehrmittel im Klinischen Assessment – Lernen ohne Grenzen

Sara Häusermann

Leitung Entwicklung & Pädagogik BSc Pflege

Dozentin Bachelor und Weiterbildung Pflege, ZHAW

After Work Lecture

Digitale Lehrmittel im Klinischen Assessment – Lernen ohne Grenzen

Prof. Dr. Katharina Fierz

Leitung Institut für Pflege, ZHAW

Beatrice Friedli

**Co-Leitung Institut für Hebammenwissenschaft
und reproduktive Gesundheit, ZHAW**

CA
quer

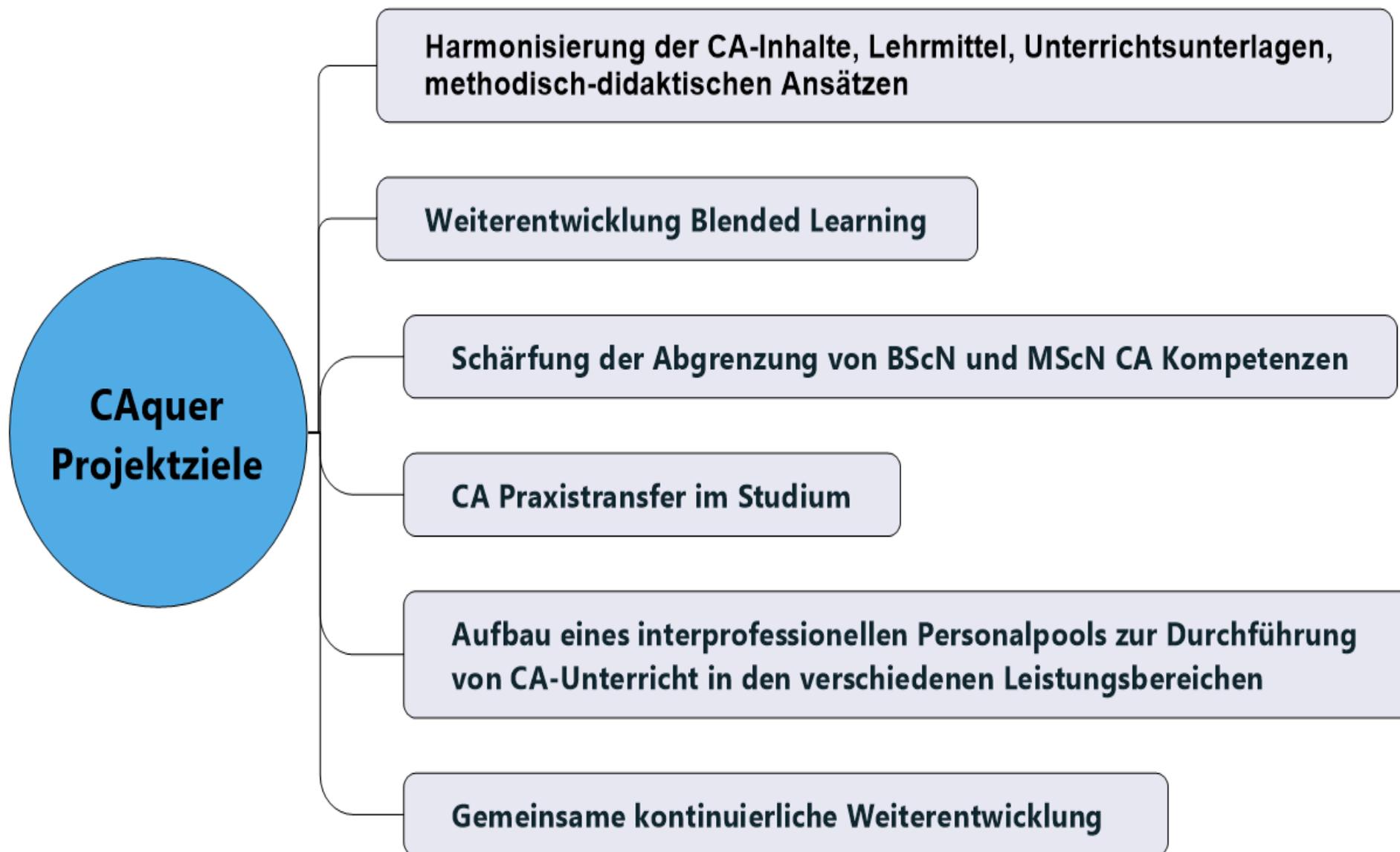
erobert

die ZHAW

das Netz

die Welt





**Herzlichen Dank
an alle Mitglieder
des CAquer
Projektes!**

After Work Lecture

Digitale Lehrmittel im Klinischen Assessment – Lernen ohne Grenzen

Blended Learning im CA

- engl. "blended" = "gemixt, zusammengemischt«.
- Kombination von unterschiedlichen Methoden und Medien, z.B. Präsenzunterricht und E-Learning.

After Work Lecture

Digitale Lehrmittel im Klinischen Assessment – Lernen ohne Grenzen

Flipped Classroom im CA

- Input- und Übungsphase räumlich und zeitlich getauscht = „flipped».
- Studierende erarbeiten anhand Vorbereitungsauftrag
CA Inhalte mit Hilfe von Videos und Arbeitsheften im Selbststudium
- Lernen erfolgt im eigenen Tempo, zeit- und ortsunabhängig.
- Vor Ort: Praktisches Üben, Dozierende als Coach (→ Cognitive Apprenticeship)

After Work Lecture

Digitale Lehrmittel im Klinischen Assessment – Lernen ohne Grenzen

Dr. Uta Grosse

Dozentin, Institut für Pflege, ZHAW

Themenverantwortliche klinisches Assessment

Anja Pfister

**Dozentin, Institut für Hebammenwissenschaft
und reproduktive Gesundheit, ZHAW**

Studiengang BSc Pflege, Grundstudierende: CA-Inhalte

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

Modulübersicht BSc Pflege ab HS2020 (G.BA.PF.20HS) 180 CP

Stand: V 1.0 / Okt 2019

Semester 1 27 CP	Semester 2 33 CP	Semester 3 30 CP	Semester 4 30 CP	Semester 5 30 CP	Semester 6 30 CP
Pflegeprozess und Caring g.BA.PF.101.20HS / 3 CP	Pharmakologie g.BA.PF.201.20HS / 3 CP	Chronic Condition g.BA.PF.301.20HS / 6 CP	Familienzentrierte Pflege g.BA.PF.401.20HS / 3 CP	Herausfordernde Berufspraxis und Kooperatio g.BA.XX.521.20HS / 6 CP	Best Practice g.BA.PF.601.20HS / 6 CP
Pflege als Wissenschaft und Entwicklung der Pflege g.BA.PF.102.20HS / 3 CP	Pflegetechniken 2 g.BA.PF.202.20HS / 3 CP	Symptommanagement g.BA.PF.302.20HS / 3 CP	Palliative Care g.BA.PF.402.20HS / 3 CP	Praktikum 3 g.BA.PF.570.20HS / 24 CP	Best Practice Vertiefung g.BA.PF.602.20HS / 3 CP
Pflegetechniken 1 g.BA.PF.103.20HS / 3 CP	Akut-somatische Pflege g.BA.PF.203.20HS / 3 CP	Pflege von Frau, Familie, Kind g.BA.PF.303.20HS / 6 CP	Patienten/-innen- und Familienedukation g.BA.PF.403.20HS / 3 CP		Vertiefung wissenschaftliches Arbeiten g.BA.XX.611.20HS / 3 CP
Anatomie / Physiologie / Clinical Assessment 1 g.BA.PF.104.20HS / 6 CP	Vom Assessment zur Pflegetechnik g.BA.PF.204.20HS / 3 CP	Clinical Assessment 2 g.BA.PF.304.20HS / 3 CP	Praktikum 2 g.BA.PF.470.20HS / 21 CP		Interprofessionelle Zusammenarbeit in Theorie und Praxis g.BA.XX.621.20HS / 3 CP
Pathologie/Pathophysiologie g.BA.PF.105.20HS / 6 CP	Wissenschaftliches Arbeiten und quantitative Forschungsmethoden g.BA.XX.211.20HS / 3 CP	Ethik g.BA.PF.305.20HS / 3 CP			Gesellschaft, Kultur und Gesundheit 2 3 CP
Wissenschaftliches Arbeiten und qualitative Forschungsmethoden g.BA.XX.111.20HS / 3 CP	Klientenzentrierte Kommunikation im interprofessionellen Kontext g.BA.XX.221.20HS / 3 CP	Pflege von psychisch kranken Menschen g.BA.PF.306.20HS / 3 CP			Bachelorarbeit g.BA.PF.690.20HS / 12 CP
	Praktikum 1 g.BA.PF.270.20HS / 15 CP	Wissenschaftskommunikation g.BA.XX.311.20HS / 3 CP	Gesellschaft, Kultur und Gesundheit 1 3 CP		

Im Anschluss an das 6. Semester folgt je nach Vorbildung das bis zu zehntonatige Zusatzmodul C zur Berufsbefähigung.

CP = Creditpoints (ECTS)

- Berufsspezifische Module
- Multi-/Interprofessionelle Module
- Praktika
- Bachelorarbeit

Studiengang BSc Pflege, Diplomierte: CA-Inhalte

Modulübersicht dipl. BSc Pflege ab HS2021 (G.BA.PF.dipl.21HS) 90 CP

Stand: V 1.0 / Okt 2019

Semester 1 25 CP	Semester 2 25 CP	Semester 3 22 CP	Semester 4 21 CP
Clinical Assessment/NW Grundlagen 1 für Diplomierte g.BA.PF.D101.21HS / 6 CP	Clinical Assessment/NW Grundlagen 2 für Diplomierte g.BA.PF.D201.21HS / 6 CP	Familienzentrierte Pflege für Diplomierte g.BA.PF.D301.21HS / 3 CP	Gesundheitsförderung und Prävention für Diplomierte g.BA.PF.D401.21HS / 3 CP
Pflegewissenschaft 1 für Diplomierte g.BA.PF.D102.21HS / 6 CP	Pflegewissenschaft 2 für Diplomierte g.BA.PF.D202.21HS / 6 CP	Patient/-innen- und Familienedukation für Diplomierte g.BA.PF.D302.21HS / 3 CP	Pflegewissenschaft 3 für Diplomierte g.BA.PF.D402.21HS / 3 CP
Fachenglisch 1 für Diplomierte g.BA.PF.D103.21HS / 3 CP	Ethik für Diplomierte g.BA.PF.D203.21HS / 3 CP	Palliative Care für Diplomierte g.BA.PF.D303.21HS / 3 CP	
Praxismodul 1 für Diplomierte g.BA.PF.D170.21HS / 10 CP	Praxismodul 2 für Diplomierte g.BA.PF.D270.21HS / 10 CP	Praxismodul 3 für Diplomierte g.BA.PF.D370.21HS / 10 CP	Bachelorarbeit für Diplomierte g.BA.PF.D490.21HS / 12 CP
		Fachenglisch 2 für Diplomierte g.BA.PF.D304.21HS / 3 CP	Gesellschaft, Kultur und Gesundheit 3 CP

* Wahlpflichtmodule: 1 von 2 muss gewählt werden

CP = Creditpoints (ECTS)

- Berufsspezifische Module
- Wahlpflicht-Module*
- Praxismodul
- Bachelorarbeit

Studiengang BSc Hebammen: CA-Inhalte

Semester 1 27 CP	Semester 2 33 CP	Semester 3 34 CP	Semester 4 26 CP	Semester 5 30 CP	Semester 6 30 CP
Die schwangere Frau g.BA.HB101.20HS / 7 CP	Frau, Kind und Familie in ausgewählten geburtshilflichen Situationen g.BA.HB.201.20HS / 7 CP	Synthese von Theorie und Praxis 1 g.BA.HB.301.20HS / 3 CP	Synthese von Theorie und Praxis 2 g.BA.HB.401.20HS / 3 CP	Herausfordernde Berufspraxis und Kooperation g.BA.XX.521.20HS / 6 CP	Synthese von Theorie und Praxis 3 g.BA.HB.601.20HS / 3 CP
Die gebärende Frau g.BA.HB.102.20HS / 8 CP	Wissenschaftliches Arbeiten und quantitative Forschungsmethoden g.BA.XX.211.20HS / 3 CP	Frau, Kind und Familie in komplexen Situationen g.BA.HB.302.20HS / 8 CP	Aktuelle Entwicklungen im Berufsfeld g.BA.HB.402.20HS / 3 CP	Praktikum 3 (14 Wochen) g.BA.HB.570.20HS / 20 CP	Professionelles Handeln in der Hebammenarbeit - Synthese g.BA.HB.602.20HS / 7 CP
Frau und Kind nach der Geburt g.BA.HB.103.20HS / 6 CP	Klientenzentrierte Kommunikation im interprofessionellen Kontext g.BA.XX.221.20HS / 3 CP	Frau und Kind in Notfallsituationen g.BA.HB.303.20HS / 8 CP	Praktikum 2 (14 Wochen) g.BA.HB.470.20HS / 20 CP	Bachelorarbeit 1 g.BA.HB.660.20HS / 4 CP	Die Hebamme im Gesundheitssystem g.BA.HB.603.20HS / 3 CP
Hebamme werden und Orientierung im Berufsfeld g.BA.HB.104.20HS / 3 CP	Praktikum 1 (14 Wochen) g.BA.HB.270.20HS / 20 CP	Frauen- und Familiengesundheit g.BA.HB.304.20HS / 6 CP			Vertiefung wissenschaftliches Arbeiten g.BA.XX.611.20HS / 3 CP
Wissenschaftliches Arbeiten und qualitative Forschungsmethoden g.BA.XX.111.20HS / 3 CP		Geburt und Gesellschaft g.BA.HB.305.20HS / 3 CP			Interprofessionelle Zusammenarbeit in Theorie und Praxis g.BA.XX.621.20HS / 3 CP
		Wissenschaftskommunikation g.BA.XX.311.20HS / 3 CP	<ul style="list-style-type: none"> □ Berufsspezifische Module □ Multi-/Interprofessionelle Module □ Praktika □ Bachelorarbeit 		Gesellschaft, Kultur und Gesundheit 2 3 CP
		Gesellschaft, Kultur und Gesundheit 1 3 CP	<p>Im Anschluss an das 6. Semester folgen drei Praktika von insgesamt 10 Monaten (Zusatzmodul C).</p> <p>CP= Creditpoints (ECTS)</p>		Bachelorarbeit 2 g.BA.HB.660.20HS / 8 CP

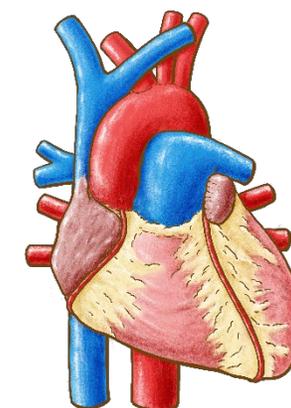
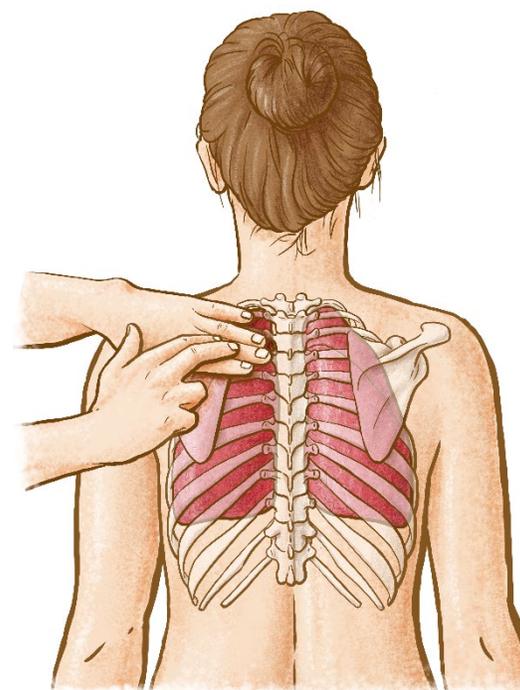
After Work Lecture

Digitale Lehrmittel im Klinischen Assessment – Lernen ohne Grenzen

CA Unterrichtsmaterialien

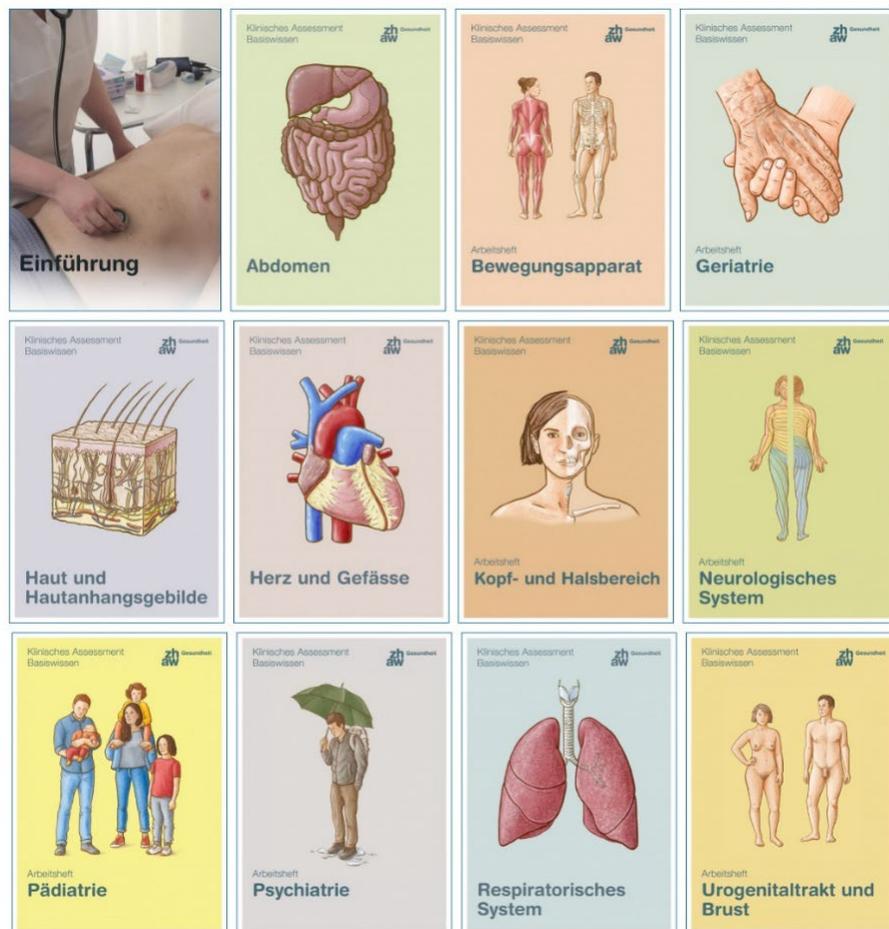
- 7 Videos
- 11 Arbeitshefte
- Vorbereitungsaufträge
- Nachbereitungsquizze
- Ergänzende Dokumente:
 - Dokumentationsbogen
 - Checklisten
 - Assessment-Instrumente
 - Lerntagebuch

CA Webseite



After Work Lecture

Digitale Lehrmittel im Klinischen Assessment – Lernen ohne Grenzen



CA Webseite

<https://zhaw-gesundheit-lernmodule.ch>

<https://zhaw-gesundheit-lernmodule.ch/login>

After Work Lecture

Digitale Lehrmittel im Klinischen Assessment – Lernen ohne Grenzen





zhaw Gesundheit
Institut Pflege
Institut Hebammen

Klinisches Assessment

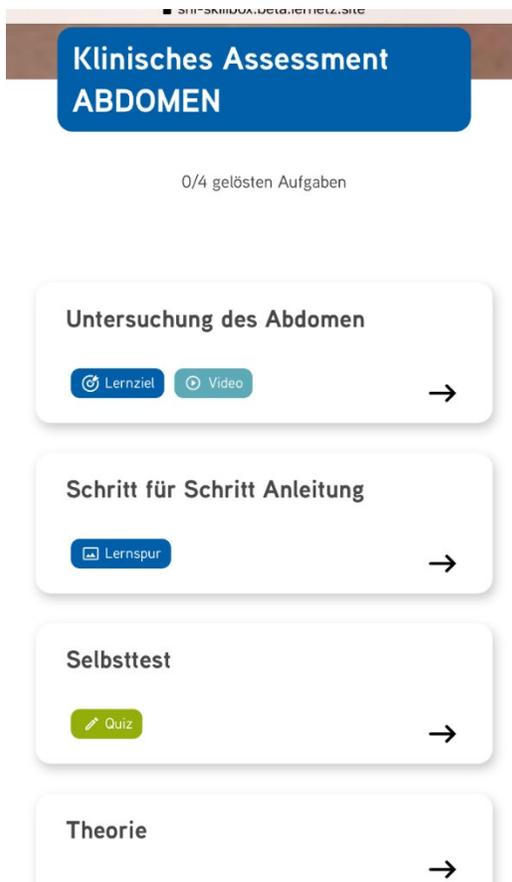
Abdomen

durch Pflegefachpersonen
und Hebammen



After Work Lecture

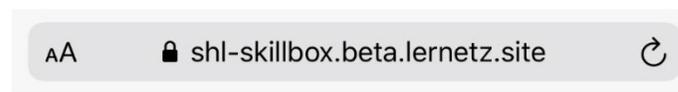
Digitale Lehrmittel im Klinischen Assessment – Lernen ohne Grenzen



**Klinisches Assessment
ABDOMEN**

0/4 gelösten Aufgaben

- Untersuchung des Abdomen**
Lernziel Video →
- Schritt für Schritt Anleitung**
Lernspur →
- Selbsttest**
Quiz →
- Theorie**
→



AA shl-skillbox.beta.lernetz.site

Überschrift

Beim erweiterten klinischen Assessment (Advanced Clinical Assessment) geht es um die umfassende Informationssammlung zur Einschätzung des Gesundheitszustandes von älteren Menschen. Auf der Grundlage des erweiterten Pflegeprozesses (Advanced Nursing Process) setzen Sie sich in diesem Modul gezielt mit Screening- und Assessmentinstrumenten auseinander. Sie beurteilen und diskutieren deren Qualität und Anwendbarkeit.



After Work Lecture

Digitale Lehrmittel im Klinischen Assessment – Lernen ohne Grenzen

Natascha Meloni

Fachverantwortliche Berufsbildung HF/FH

Berufsbildung, Kantonsspital Winterthur (KSW)

After Work Lecture

Digitale Lehrmittel im Klinischen Assessment – Lernen ohne Grenzen

Carina Kirchmeier

Pflege-Studierende PF21

Soline Reusser

Pflege-Studierende PF20

After Work Lecture

Digitale Lehrmittel im Klinischen Assessment – Lernen ohne Grenzen

«Innerhalb des Clinical Assessments ist das pädiatrische Assessment eine Sonderdisziplin, welche aufgrund der verschiedenen Alters- und Entwicklungsstufen sehr variabel ist. Dabei können die Skripte, Checklisten und Anamnesebögen der CA-Webseite eine Struktur und Orientierungshilfe bieten.»

Lionel Fend

Dipl. Pflegefachmann FH, Allgemeinpädiatrie KSW



«Gewinn für den Betrieb:

Der Lernprozess kann mit Hilfe der Website erfolgreich begleitet werden.

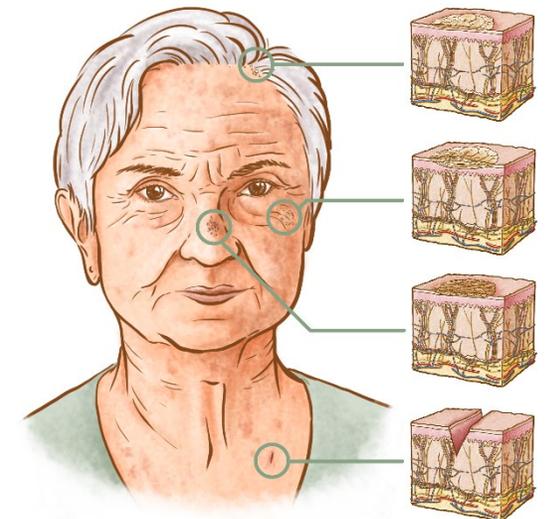
Die Lernziele sind klar formuliert. Die Arbeitshefte und ergänzenden

Dokumente sind aussagekräftig und sehr gut strukturiert. Das Formular

Lerntagebuch bietet eine sehr gute Möglichkeit der Reflexion.

Corinna Drössler

Bildungsverantwortliche, Alters- und Gesundheitszentrum Küsnacht



«Die Website ist sehr nützlich. Wir wollen die Studierenden im CA unterstützen und können das dann für den Unterricht gebrauchen. Unsere Berufsbildner, welche die FH Pflege Studierende unterstützen haben den CAS Clinical Assessment besucht, und können so auch auf die Website zurückgreifen. Ich habe die Hoffnung, dass wir das CA im Alltag noch etwas mehr etablieren können.»

Marion Kern

Bildungsverantwortliche, Spital Zollikerberg



After Work Lecture

Digitale Lehrmittel im Klinischen Assessment – Lernen ohne Grenzen

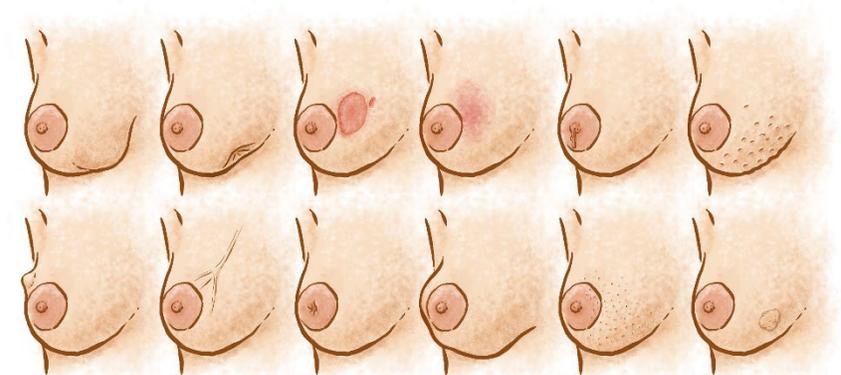
Silja Diener

Hebammen-Studierende HB20

«Die Website sieht mega lässig aus finde ich. Leider erlebe ich aber in der Praxis kaum, dass das klinische Assessment bei den Hebammenstudierenden angewandt wird.

Das Ziel wird sicher sein, dass die Hebammen dies mehr in der Praxis einsetzen können. Daher ist die Website sicher sinnvoll und nützlich, auch für uns als Unterstützung.»

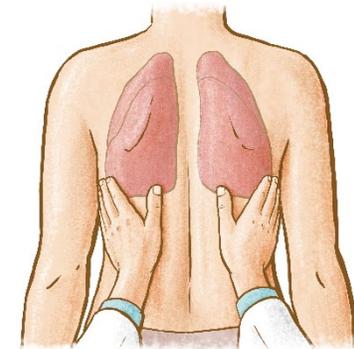
Laura Truniger, Teamleitung Hebammen



«Wow, ich bin begeistert! Die Website schaut richtig professionell aus und bietet einen tollen Überblick über die einzelnen Themenfelder. Die Unterlagen sind sehr ausführlich, aber so kann man sich genau das rauspicken, was einen gerade interessiert bzw. wo man noch weiterführende Infos braucht.»

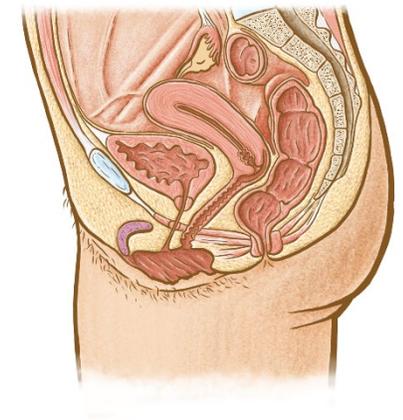
Ich denke, auch als Auffrischung für bereits diplomierte Hebammen ist es ein wertvolles Tool.»

Seraina Eichhorn, Dipl. Hebamme BSc



«Für den Praxisalltag könnte ich mir vorstellen, die Checklisten zu nutzen, gerade bei Dingen, die wir nicht so oft antreffen. Auch die Beschreibungen, z.B. der Hautveränderungen, können gut zu Rate gezogen werden, um alles korrekt und vollständig zu untersuchen und auch korrekt und einheitlich zu dokumentieren. Die Materialien sind sehr ansprechend gestaltet und ich denke, einige von unserem Team würden gerne auch einmal reinlesen...»

Sabrina Giezendanner, Hebamme / Ausbilderin



After Work Lecture

Digitale Lehrmittel im Klinischen Assessment – Lernen ohne Grenzen

Sara Häusermann

Leitung Entwicklung & Pädagogik BSc Pflege

Dozentin Bachelor und Weiterbildung Pflege

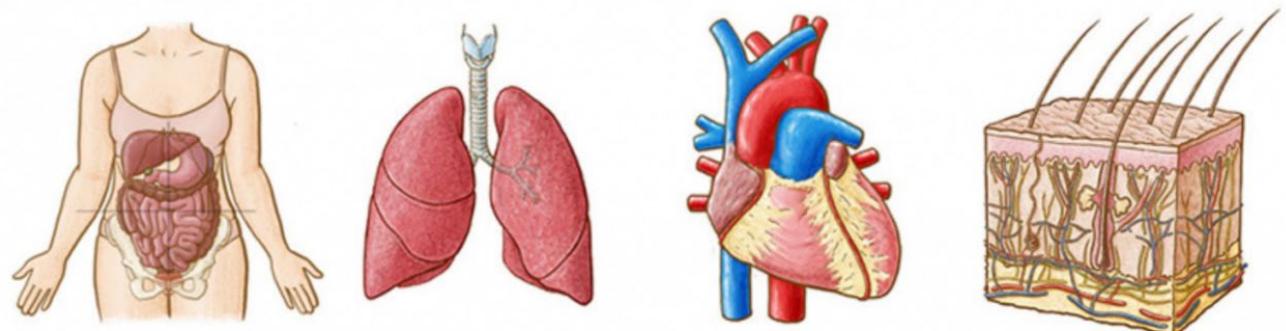
After Work Lecture

Digitale Lehrmittel im Klinischen Assessment – Lernen ohne Grenzen

CA Webseite als Open Educational Ressource

«Open Educational Resources (OER) sind Bildungsmaterialien jeglicher Art und in jedem Medium, die unter einer offenen Lizenz stehen. (...)

UNESCO, Zugriff 21.4.2023



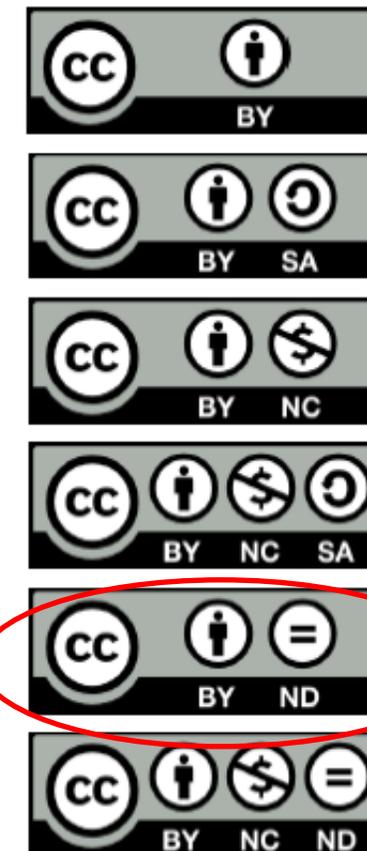
After Work Lecture

Digitale Lehrmittel im Klinischen Assessment – Lernen ohne Grenzen

... die unter einer offenen Lizenz stehen.»



- Werk bzw. Inhalt darf vervielfältigt, verbreitet und öffentlich zugänglich gemacht werden
- Werk darf kommerziell genutzt werden
- **Namensnennung:** Namen der Autor:innen / Rechte-Inhaber:innen müssen in der von ihnen festgelegten Weise genannt werden
- **Keine Bearbeitung:** Werk bzw. Inhalt darf nicht bearbeitet, abgewandelt oder in anderer Weise verändert werden





Z-PY-Policy Open Educational Resources



Finanzen & Services

Hochschulbibliothek



Open Educational Resources (OER) Policy

1. Präambel

Open Educational Resources (OER) werden in der Hochschullehre grosse Potenziale zugesprochen, etwa für die Unterstützung von methodisch-didaktischen Ansätzen oder bezüglich der Aktualisierung und Weiterentwicklung standardisierter als auch sich schnell verändernder Lerninhalte bis hin zur Unterstützung individueller Lehr-Lern-Prozesse.

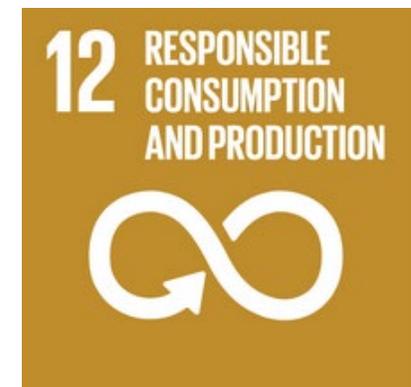
Daneben haben OER ein bildungspolitisches Potenzial, da sie einen positiven Einfluss auf Bildungsteilhabe und die Durchlässigkeit des Bildungssystems haben. OER unterstützen somit das [4. Nachhaltigkeitsziel der UN](#), eine inklusive, gerechte und hochwertige Bildung zu gewährleisten und die Möglichkeiten des lebenslangen Lernens zu fördern.

Open Educational Resources (OER) und Chancengleichheit

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS (SDG)



Open Educational Resources (OER) und Lifelong Learning (LIFELONG LEARNING - STRATEGIE DER ZHAW)



ZHAW OER-Policy

«Open Educational Resources (OER) werden in der Hochschullehre grosse Potenziale zugesprochen, etwa für die

- Unterstützung von methodisch-didaktischen Ansätzen oder bezüglich der
- Aktualisierung und Weiterentwicklung standardisierter als auch sich schnell verändernder Lerninhalte bis hin zur
- Unterstützung individueller Lehr-Lern-Prozesse.»

(eigene Hervorhebung und Gliederung)

Warum OER in der Hochschule verwenden?

- Synergien im E-Learning / Inspiration: Doppelentwicklungen vermeiden.
- Adressierung verschiedener Lerntypen
- Inklusion von Menschen mit Behinderung durch eine Vielzahl verschiedenartiger Materialien, wenn der OER-Pool im Netz wächst (Videos, Texte, Audio, Interaktive Materialien)



[Pedrogoncalvesjardim, Pixabay](#)

Warum OER in der Hochschule veröffentlichen?

- Sichtbarkeit der Hochschule in einer international und zunehmend auch kommerziellen Umfeld von Bildungsangeboten.
- Potenzielle Studierende stossen im Netz auf Materialien von der ZHAW.
- Image der ZHAW als offene, innovative Hochschule



[Pedrogoncalvesjardim](#), [Pixabay](#)

After Work Lecture

Digitale Lehrmittel im Klinischen Assessment – Lernen ohne Grenzen

Herzlichen Dank an das ZHAW OER-Team!

ZHAW OER-Community mit über 190 Mitgliedern

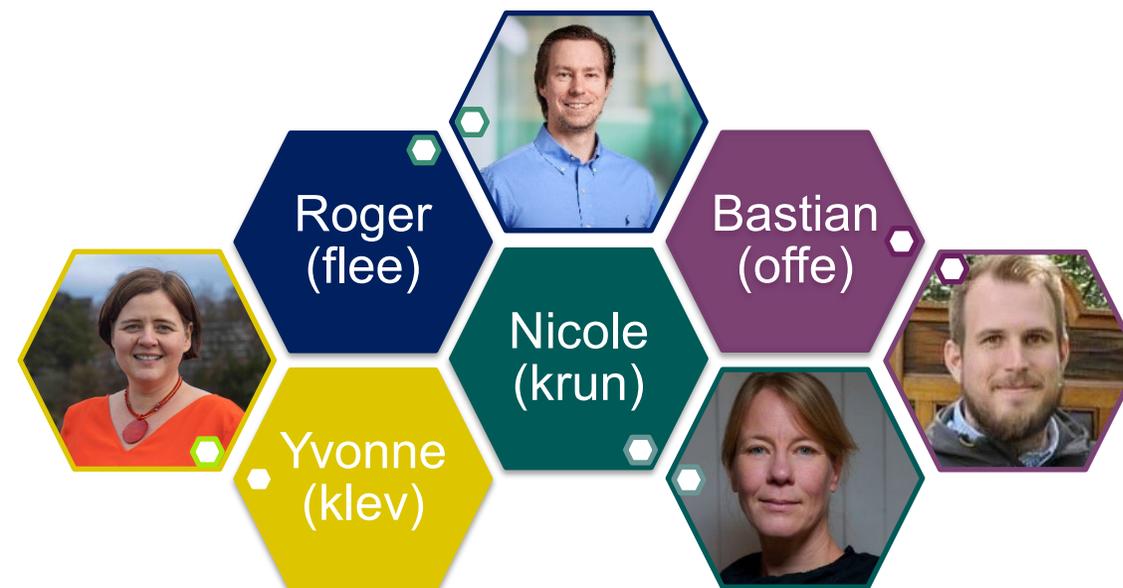
Du bist herzlich willkommen.



P3 skydiving formation 79 way 2012 by Princi19skydiver steht unter der
Lizenz CC BY-SA 4.0

OER-Team

Beratung und Kursangebot



After Work Lecture

Digitale Lehrmittel im Klinischen Assessment – Lernen ohne Grenzen

Ausblick

- CA Webseite als OER ab heute
- Anwendung der CA Webseite von Praxispartner:innen und Evaluation
- Weiterentwicklung der CA Materialien & des methodisch-didaktischen Konzepts
- Weiterbildungsangebote ZHAW Pflege im klinischen Assessment
- Übersetzung der CA Materialien auf Englisch

After Work Lecture

Digitale Lehrmittel im Klinischen Assessment – Lernen ohne Grenzen

Einblick Unterricht Klinisches Assessment

Pflege: Räume MG 03.087, MG 03.096

Hebammen: Raum MG 03.061

Anschliessend:
Apéro

